

Einladung zur Buchpräsentation

Sabine Aydt

An den Grenzen der interkulturellen Bildung

Eine Auseinandersetzung mit Scheitern im Kontext von Fremdheit

Sabine Aydt und **Wilhelm Berger**
im Gespräch über

*Befremden,
Wissen als Beziehung,
Potential Space und Spiel.*

Moderation: **Mari Steindl**

Freitag, 24. April 2015, 19:00

Ort: Mobiles Stadtlabor der TU Wien
am Karlsplatz, Resselpark

Im Anschluss Ausklang bei Getränken
und ... schau'n wir mal

u.A.w.g. bis 17.04.15 an
kontakt@sabine-aydt.net



Sabine Aydt, Mag.a iur. Dr. phil., arbeitet an kulturwissenschaftlichen Themen, lehrt und berät zu Interkulturellen Kompetenzen und Migrationsgesellschaft. Sie ist Mitbegründerin des Bildungsnetzwerks NIC – Networking Inter Cultures.

Wilhelm Berger, Sozialwissenschaftler und Philosoph, ist a.o. Univ.-Prof. an der Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung (Klagenfurt, Graz, Wien) (IFF) der Alpen Adria Universität Klagenfurt, Institut für Technik- und Wissenschaftsforschung und Prodekan der Fakultät.

Mari Steindl, Mag.a, MA, Sozial - und Kulturanthropologin, Angewandtes Wissensmanagement. Derzeit Bildungskarenz (Geschäftsführerin des Interkulturellen Zentrums), Trainerin Interkulturelle Bildung. Mitinitiatorin des österreichischen Netzwerks für Interkulturelle Bildung.

www.sabine-aydt.net

Anfahrt: U4 Karlsplatz, Ausgang Resselpark

Mobiles Stadtlabor: www.futurelab.tuwien.ac.at

Das Buch ist erschienen im
Transcript Verlag in der Reihe „Kultur und Konflikt“
www.transcript-verlag.de

